

Elektroautos in der Krise: Förderung sinkt, Zukunft unsicher!

Im Jahr 2024 sinkt die Neuzulassung von Elektrofahrzeugen um 18,3 %, während die Nachfrage nach Verbrennerfahrzeugen rückläufig ist. Experten fordern stabile Förderbedingungen und den Ausbau der Ladeinfrastruktur zur Erreichung der Klimaziele.

Vorarlberg, Österreich - Im Jahr 2024 erlebte die Neuzulassung von Elektrofahrzeugen in Deutschland einen dramatischen Rückgang um 18,3 Prozent, während die Gesamtzahl neu zugelassener Pkw um 15,1 Prozent stieg. Dies berichtet die Wirtschaftskammer Vorarlberg und führt den Rückgang auf ausgelaufene Förderprogramme und Unsicherheiten bezüglich der politischen Rahmenbedingungen zurück. Insbesondere schwankende Strompreise und unklare Signale hinsichtlich der Zukunft von Verbrennungsmotoren verunsichern Autokäufer und lassen viele, die zuvor an Elektroautos interessiert waren, von einem Kauf absehen. Fachgruppenobmann Lins warnt, dass ein Rückzug aus bestehenden Förderprogrammen die Erreichung der CO₂-Ziele der EU gefährden könnte und fordert eine Verstärkung der finanziellen Unterstützung sowie einen Ausbau der Ladeinfrastruktur.

Veränderungen auf dem Automarkt

Das DIW (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung) analysiert die Geschehnisse und zeigt, dass die Zahl der angebotenen Modelle für Elektro-Pkw sich nahezu verdoppelt hat, während die Angebote für Verbrenner-Pkw zurückgegangen sind. Besonders

bei Fahrzeugen unter 40.000 Euro ist ein deutlicher Rückgang der Verkaufszahlen zu beobachten, was auf eine allgemeine Verschiebung hin zu Elektroautos hinweist. Die Daten belegen zudem, dass eine Erhöhung der Kaufprämie für Elektroautos einen positiven Einfluss auf die Neuzulassungen hatte. Zwischen 2018 und 2021 stieg die Zahl der zugelassenen geförderten Elektro-Pkw um erstaunliche 680 Prozent, während die Absatzzahlen bei nicht geförderten Modellen nur um 200 Prozent zunahmen.

Diese Trends zeigen, dass trotz der positiven Entwicklung im Bereich der Elektrofahrzeuge die Neuzulassungen von Modellen mit Verbrennungsmotor schwinden. Die Kaufprämie hat nicht nur zu einem Anstieg der Elektroauto-Zulassungen geführt, sondern auch die Verkäufe von Verbrennern mit einem Preis von unter 65.000 Euro um 47 Prozent gedrückt. Forscher argumentieren, dass, um die Klimaziele zu erreichen, eine nachhaltige Verkehrspolitik unerlässlich ist, die über die Kaufprämie hinausgeht und auch Maßnahmen zur Förderung öffentlicher Verkehrsmittel in Betracht zieht. Die Entwicklung verdeutlicht, dass die Automobilindustrie vor einem tiefgreifenden Transformationsprozess steht, der sowohl neue Chancen als auch Herausforderungen mit sich bringt, um die Mobilitätswende erfolgreich zu gestalten.

Details	
Ort	Vorarlberg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• vorarlberg.orf.at• www.diw.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at